



INVENTER

Bedienungsanleitung

Pure



Steuereinheit



Marken, Urheber- und Schutzrechte

inVENTer® ist eine geschützte Handelsmarke der inVENTer GmbH.

Das Urheberrecht dieses Dokuments verbleibt beim Hersteller.
Rechte an allen Inhalten und Bildmaterial: © inVENTer GmbH 2022.

Alle in dieser Dokumentation verwendeten Marken sind das Eigentum Ihrer jeweiligen Hersteller und sind hiermit anerkannt.

Haftungsausschluss

Die vorliegende Dokumentation ist die Original-Bedienungsanleitung. Die Information zum Zugang zur Bedienungsanleitung ist bei Übergabe des Systems an Dritte weiterzugeben. Der Inhalt dieser Dokumentation ist auf Übereinstimmung mit den beschriebenen Komponenten geprüft. Dennoch können Abweichungen nicht ausgeschlossen werden, so dass für die vollständige Übereinstimmung keine Gewähr übernommen werden kann.

In der vorliegenden Dokumentation ist die Funktionalität des Standardumfangs beschrieben. Die Dokumentation enthält aus Gründen der Übersichtlichkeit nicht sämtliche Detailinformationen zu allen Typen des Produktes und kann nicht jeden denkbaren Fall der Inbetriebnahme, des Betriebs sowie der Reinigung und Pflege berücksichtigen.

Die Abbildungen in dieser Dokumentation können vom Design des Produktes, das Sie erworben haben, geringfügig abweichen. Die Funktionsgleichheit bleibt trotz Abweichung im Detail erhalten.

Diese Dokumentation wird regelmäßig aktualisiert. Notwendige Korrekturen und zweckdienliche Ergänzungen sind stets in den nachfolgenden Ausgaben enthalten. Die aktuellste Ausgabe finden Sie unter **www.inventer.de/downloads**.

Impressum

Herausgeber:

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
Deutschland

Telefon: +49 (0) 36427 211-0
Fax: +49 (0) 36427 211-113
E-Mail: info@inventer.de
Web: www.inventer.de

Geschäftsführerin: Annett Wettig
Umsatzsteuer-Identnummer: DE 815494982
Amtsgericht Jena HRB 510380

Inhaltsverzeichnis

| | | |
|----------|--|-----------|
| 1 | Benutzer- und Sicherheitshinweise | 4 |
| 1.1 | Benutzerinformation | 4 |
| 1.2 | Sicherheitshinweise | 4 |
| 2 | Systemübersicht: Regler Pure | 6 |
| 2.1 | Funktion | 7 |
| 3 | Bedienung | 8 |
| 3.1 | Allgemeines..... | 8 |
| 3.2 | Lüftungsstufe einstellen | 9 |
| 3.3 | Lüftung ausschalten | 10 |
| 3.4 | Betriebsart Wärmerückgewinnung / Durchlüftung einstellen | 11 |
| 3.5 | Pausen-Funktion aktivieren/deaktivieren | 12 |
| 3.6 | Filterwechsel quittieren | 13 |
| 3.7 | Sensorik aktiviert | 14 |
| 4 | Reinigung und Pflege | 15 |
| 5 | Zubehör und Ersatzteile | 16 |
| 6 | Fehlerbehebung und Entsorgung | 17 |
| 7 | Gewährleistung und Garantie | 18 |
| 8 | Service | 18 |

1 Benutzer- und Sicherheitshinweise

Danke, dass Sie sich für ein Qualitätsprodukt von inVENTer entschieden haben!

Dieses Kapitel gibt Ihnen einen Überblick über die grundsätzlichen Sicherheitsvorkehrungen für einen sicheren und einwandfreien Betrieb Ihrer Steuereinheit.

1.1 Benutzerinformation

Sicherheits- und Warnhinweiskonzept

Die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung sind einheitlich aufgebaut und mit einem Symbol auf der linken Seite des Hinweises gekennzeichnet. Ein Signalwort vor dem Text weist auf die Gefährdungsstufe hin. Beim Auftreten mehrerer Gefährdungsstufen wird immer der Sicherheitshinweis zur jeweils höchsten Stufe verwendet.

Die Sicherheits- und Warnhinweise enthalten die folgenden Informationen:



SIGNALWORT: Art und Herkunft der Gefahr. Mögliche Konsequenzen der Gefahr!
Maßnahmen zur Vermeidung der Gefahr.

Das Signalwort kennzeichnet die Schwere der Gefahr, die auftritt, wenn sie nicht vermieden wird:



WARNUNG bedeutet: Schwerer Personenschaden oder Tod droht möglicherweise.



VORSICHT bedeutet: Leichter/mittlerer Personenschaden droht unmittelbar.



HINWEIS bedeutet: Sachschaden aufgrund eines unerwünschten Ereignisses/Zustands droht unmittelbar oder möglicherweise.

Wenn Sie diese Zeichen sehen, halten Sie sich an die beschriebenen Maßnahmen, um mögliche Gefahren und Schäden zu vermeiden.

Weitere Symbole in der Dokumentation

Neben den Sicherheits- und Warnhinweisen werden die nachfolgenden Symbole verwendet:



Ein **TIPP**-Symbol gibt praktische und nützliche Tipps für den Umgang mit Ihrer Steuereinheit.



Alle Abbildungen zeigen die Innenwand.



Handlungsanweisung: Fordert den Bediener zu einer Handlung auf.



Handlungsergebnis: Fordert zur Prüfung des Ergebnisses der Handlungen auf.



Handlungsaugenmerk: Bei dem entsprechenden Handlungsschritt zu berücksichtigen.

1.2 Sicherheitshinweise

Die Bedienungsanleitung ist Bestandteil Ihrer Steuereinheit Pure und muss ständig verfügbar sein (siehe www.inventer.de/downloads). Bei der Übergabe des Systems an Dritte muss die Information zum Zugang zur Bedienungsanleitung mit übergeben werden.

Lesen Sie sich vor der Durchführung von Arbeiten am Gerät/System die Bedienungsanleitung sorgfältig durch und beachten Sie alle in diesem Kapitel aufgeführten Hinweise. Beachten Sie darüber hinaus die Sicherheitshinweise, die den beschriebenen Handlungsanweisungen vorangestellt sind. Die Nichtbeachtung von Sicherheitshinweisen kann zu Personen- und/oder Sachschäden führen.

Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Die Steuereinheit Pure (im weiteren Text auch "Regler" oder "Regler Pure" ist nur zur Steuerung der dezentralen iV-Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung der inVENTer GmbH zu verwenden.

Dabei sind im Einzelnen zu verwenden:

- Der Regler Pure zur Ansteuerung der im System enthaltenen inVENTer-Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung.
- Die mit dem Regler gekoppelte Sensorik (Hygrostat HYG18, Hygrostat HYG12, CO₂-Sensor CS1 oder Druckwächter) zur Lieferung von Temperatur-, Feuchtigkeits- und CO₂-Werten an den Regler Pure, dem diese wiederum zur Steuerung der inVENTer-Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung dienen.

Voraussetzungen für den bestimmungsgemäßen Gebrauch

- Verwenden Sie die zum Lüftungssystem gehörenden Geräte nur entsprechend der Einsatzfälle, die in dieser Dokumentation beschrieben sind und nur in Verbindung mit den Komponenten, die von der inVENTer GmbH empfohlen, zugelassen und in dieser Dokumentation genannt sind. Änderungen oder Umbauten an den Geräten sind nicht zulässig.
- Ihr Lüftungssystem wurde ausschließlich für die Nutzung in Umgebungstemperaturen innerhalb von -20 – 50 °C entwickelt.
- Der einwandfreie und sichere Betrieb des Gerätes/Systems setzt die sorgfältige Bedienung und Instandhaltung voraus.
- Diese Bedienungsanleitung ist nur zusammen mit der Bedienungsanleitung des entsprechenden Lüftungsgerätes mit Wärmerückgewinnung gültig und ergänzt sie. Auch für dieses Dokument gelten alle rechtlichen Hinweise, die in den jeweiligen Bedienungsanleitungen aufgeführt sind, uneingeschränkt.



- **VORSICHT:** Die Bedienung und Reinigung des Reglers Pure darf nicht durch Kinder und/oder Personen erfolgen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisung, wie das System zu bedienen ist. Kleine Kinder müssen beaufsichtigt werden, damit sie nicht mit den Geräten des Systems spielen.



- **HINWEIS:** Das Gerät verfügt über kratzempfindliche Kunststoffoberflächen. Berühren Sie Komponenten nicht mit öligen und/oder schmutzigen Händen. Vermeiden Sie den Kontakt mit scharfen oder spitzen Gegenständen, z. B. Ringen.

Der bestimmungswidrige Gebrauch führt zum Ausschluss jeglicher Haftungsansprüche.

Nicht bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der Regler Pure ist ausschließlich zur Steuerung der im bestimmungsgemäßen Gebrauch benannten Lüftungsgeräte vorgesehen. Jeder sonstige Gebrauch ist ausdrücklich untersagt.

2 Systemübersicht: Regler Pure

Der Regler Pure ist ein elektronisches Bediengerät zur Ansteuerung der inVENTer® Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung. Er ist in zwei Ausführungen (Standard oder Flat) mit jeweils zwei Varianten erhältlich:

- Regler Pure p4 mit Schnittstelle zur Einbindung eines externen Sensors;
- Regler Pure p4 Fire mit Schnittstelle zur Einbindung einer Sicherheitseinrichtung.

Die Bedienung erfolgt durch das Einstellen der Schaltwippen in verschiedenen Positionen. Durch integrierte Leuchtanzeigen dient der Schalter gleichzeitig als optische Rückkopplung/Anzeige für den Benutzer.

Der Regler Pure kann als Basissteuerung oder mit zusätzlichen angeschlossenen Sensoren verwendet werden.

Eine externe Schnittstelle ermöglicht die Erweiterung des Funktionsumfangs:

- p4: Bedarfsgeführte Lüftung via Sensorik (Hygrostat, CO₂-Sensor, VOC-Sensor¹⁾), oder
- p4 Fire: Einbinden einer Sicherheitseinrichtung (z. B. Druckwächter) bei gleichzeitigem Betrieb der Lüftungsgeräte mit Feuerungsstätten.

Komponenten

Der Regler Pure besteht aus einem Steuermodul mit Anschlussklemmen, welches die Elektronik zur Steuerung der angeschlossenen Lüftungsgeräte beinhaltet, zwei Status-Leuchtdioden (LEDs) zur optischen Rückkopplung für den Benutzer, sowie einem Schaltnetzteil.

Als Bedien- und Anzeigeoberfläche dient ein Serien- oder Doppelschalter.

Ausführungen

Der Regler Pure ist in den Ausführungen Standard und Flat erhältlich.

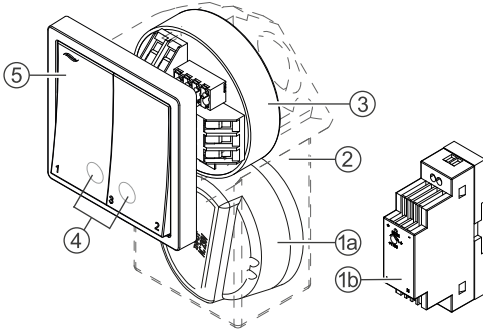
Flat-Ausführung: Der Regler schaltet das Lüftungsgerät in der Betriebsart "Aus" für 1 Stunde ab. Anschließend arbeitet das Lüftungsgerät in der Betriebsart Wärmerückgewinnung in Lüftungsstufe 1 (25 %) weiter. Der Einsatz der Flat-Ausführung empfiehlt sich in Räumen mit der Anforderung, das Lüftungssystem zur Einhaltung der Feuchteschutzlüftung nicht abzuschalten.

Standard-Ausführung: Der Regler Pure schaltet das Lüftungsgerät in der Betriebsart "Aus" komplett ab. Damit das Lüftungsgerät wieder arbeitet, muss eine Lüftungsstufe gewählt werden.

¹⁾ VOC = volatile organic compounds

2.1 Funktion

Der Regler Pure ist eine Steuereinheit für die dezentralen Lüftungsgeräte mit Wärmerückgewinnung der inVENTer GmbH. Sofern angeschlossen, werden dabei die mittels Sensorik an den Regler übermittelten Informationen bei der Steuerung des Lüftungsgerätes einbezogen.



- 1 a Unterputz-Schaltnetzteil, oder
- 1 b Hutschienen-Schaltnetzteil
- 2 Montagedose
- 3 Steuermodul
- 4 Anzeige-LED (RGB-LED)
LED rot: Wärmerückgewinnung
LED grün: Durchlüftung
- 5 Schalter, Bedieneinheit

Ist kein Sensor angeschlossen (Basissteuerung), können am Regler Pure die Betriebsart und die Intensität des Luftvolumenstromes eingestellt werden.

Mögliche Betriebsarten:

- Wärmerückgewinnung
- Durchlüftung
- Pausen-Funktion
- AUS (nur p4 und p4 Fire)

Für die Lüftungsgeräte gibt es drei Lüftungsstufen, welche die Drehzahl der Ventilatoren und damit einhergehend den Luftvolumenstrom der Geräte definieren. Diese sind festgelegt und können nicht verändert werden:

- Lüftungsstufe 1 – 25 %
- Lüftungsstufe 2 – 50 %
- Lüftungsstufe 3 – 100 %

Sind Sensoren an den Regler Pure angeschlossen, erweitert sich der Funktionsumfang des Reglers und ermöglicht zusätzlich zur manuellen eine bedarfsgeführte Lüftung.

Der verwendete Sensor muss als Ausgang einen potentialfreien Relaiskontakt besitzen. Die Funktionserweiterung ist abhängig von der Reglervariante:

| Regler-variante | Sensor | Grenzwertüberschreitung | Grenzwertunterschreitung |
|-------------------------|-------------------------|--|--|
| p4 p4 Flat | CO ₂ -Sensor | Wechsel aller am Regler angeschlossen Lüftungsgeräte in die Betriebsart Durchlüftung, Leistungsstufe 75 %. | Wechsel aller am Regler angeschlossen Lüftungsgeräte in die ursprünglich eingestellte Betriebsart und Lüftungsstufe. |
| | VOC-Sensor | | |
| | Hygrostat | | |
| p4 Fire p4 Fire Flat | Drucksensor (4 Pa) | Wechsel aller am Regler angeschlossen Lüftungsgeräte in die Betriebsart AUS. | |

3 Bedienung







3.1 Allgemeines

Die Betriebsarten Wärmerückgewinnung und Durchlüftung lassen sich durch 2-maliges Hin- und Herschalten der linken Schalterwippe wechseln. Die Betriebsart Pause wird durch 2-maliges Hin- und Herschalten der rechten Schalterwippe ein- oder ausgeschaltet. Zusätzlich kann das Lüftungsgerät komplett ausgeschaltet werden (nur Version Standard).

Für die Lüftungsgeräte gibt es drei Lüftungsstufen, welche die Drehzahl der Ventilatoren und damit einhergehend die Intensität des Luftvolumenstroms der Geräte definieren. Die Lüftungsstufen werden durch Verändern der Schalterpositionen eingestellt

Die Anzeige-LED (RGB-LED)

Die Anzeige-LED befindet sich hinter den Schaltwippen und zeigt durch unterschiedliche Farben den Zustand des Reglers an. Folgende Anzeigen sind möglich:

| LED Farbe | LED Zustand | Status des Reglers |  11 | Darstellung |
|------------|--------------------|--|--|---|
| ROT | leuchtet dauerhaft | Betriebsart Wärmerückgewinnung aktiv. | 11 |  |
| ROT | blinkt | Sensor der Sicherheitseinrichtung ausgelöst. | 14 |  |
| GRÜN | dauerhaft | Betriebsart Durchlüftung aktiv. | 11 |  |
| GRÜN | blinkt | Angeschlossener externer Sensor, z. B. Hygrostat, ausgelöst. | 14 |  |
| ROT / GRÜN | blinkt abwechselnd | Anzeige Filterwechsel. | 13 |  |

Die Anzeige-LED leuchtet dauerhaft für jeweils 10 Sekunden nach Schalten des Doppelschalters (einer Eingabe). Danach erlischt die LED automatisch.

Blinkt die LED, wird ein Zustand angezeigt, welcher durch den Nutzer aktiv behoben werden muss oder durch Sensorik gesteuert wird.

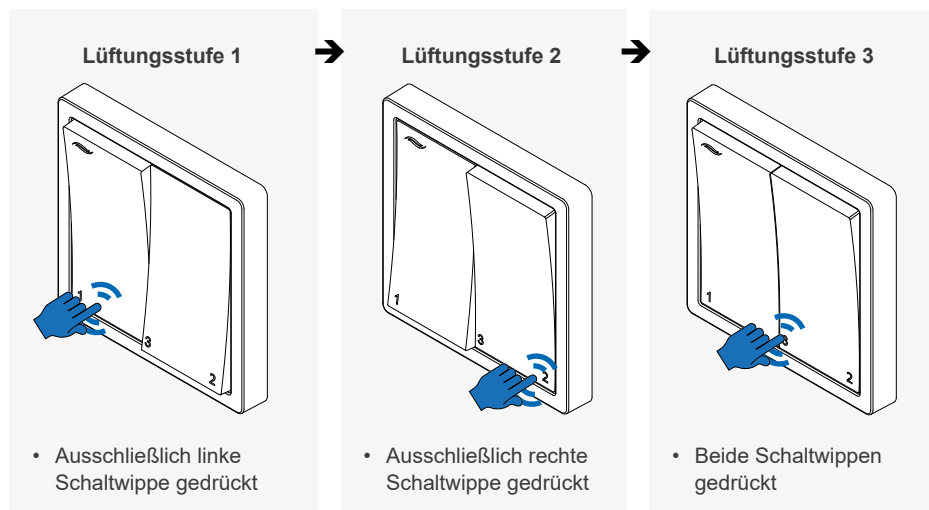
3.2 Lüftungsstufe einstellen

Die Intensität der Lüftung kann in drei Stufen durch Verändern der Schalterpositionen eingestellt werden. Die Lüftungsstufen sind festgelegt und können nicht verändert werden.

Dabei sind die folgenden Lüftungsstufen definiert:

- Lüftungsstufe 1 – 25 %
- Lüftungsstufe 2 – 50 %
- Lüftungsstufe 3 – 100 %

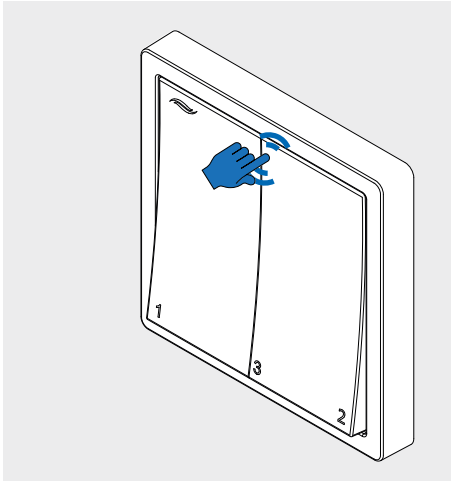
Die veränderte Einstellung ist sofort wirksam, so dass die Einstellung auch nach rein akustischer Geräuschverträglichkeit vorgenommen werden kann.



3.3 Lüftung ausschalten

In dieser Betriebsart werden die Reversier-Ventilatoren der Lüfter abgeschaltet. Die Lüftungsgeräte arbeiten nicht und es findet kein Luftaustausch statt. Schließen Sie in diesem Zustand die Inneblende. Wählen Sie „Aus“, wenn Ihr Lüftungsgerät über einen längeren Zeitraum ausgeschaltet sein soll, zum Beispiel zum Reinigen der Lüfter oder bei geschlossener Inneblende.

Die Betriebsart AUS wird durch Verändern der Schalterpositionen eingestellt.



Lüftungsgerät ausschalten

- ▶ Schalten Sie beide Schaltwippen aus.
- ⇒ Alle an den Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte sind ausgeschaltet.

Lüftungsgerät wieder einschalten

- ▶ Wählen Sie eine beliebige der Lüftungsstufen 1 – 3.
- ⇒ Alle an den Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte laufen in der gewählten Lüftungsstufe wieder an.

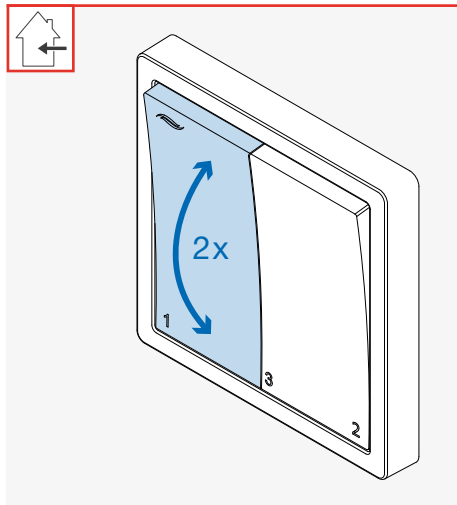


In Einzelfällen läuft das Lüftungsgerät, nachdem es eine Stunde ausgeschaltet war, in der Betriebsart Wärmerückgewinnung in Lüftungsstufe 1 wieder an. Hierbei handelt es sich nicht um einen Fehler, sondern um die Flat-Ausführung des Reglers Pure. Das komplette Ausschalten des Lüftungsgerätes ist nur in der Standardversion der Reglers Pure möglich.

3.4 Betriebsart Wärmerückgewinnung / Durchlüftung einstellen

Die Betriebsarten Wärmerückgewinnung und Durchlüftung lassen sich durch 2-maliges Hin- und Herschalten der linken Schalterwippe wechseln.

Die Ausgangsstellung der Schalterwippen ist dabei nicht relevant.



- Schalten Sie die linke Schalterwippe, aus der aktuellen Schalterstellung heraus, zweimal Hin- und Her.

! Alle Schaltungen müssen innerhalb von ca. 2 Sekunden abgeschlossen sein (schnelles Hin- und Herschalten).

- ⇒ Die Betriebsart ist eingestellt / gewechselt.
- ⇒ Die Anzeige-LED leuchtet.

| Anzeige-LED | | Betriebsart |
|-------------|--------------------------------------|--------------------|
| ROT | ● | Wärmerückgewinnung |
| GRÜN | ● | Durchlüftung |

- Wählen Sie die Lüftungsstufe, in welcher das Lüftungsgerät arbeiten soll.

Betriebsart Wärmerückgewinnung

In dieser Betriebsart wechseln die Reversier-Ventilatoren der paarweise betriebenen Lüftungsgeräte aller 70 Sekunden die Drehrichtung. Der integrierte Wärmespeicher lädt sich mit der Wärmeenergie der warmen Raumluft auf, wenn sie nach außen ausströmt (Abluft). Wechselt der Ventilator die Richtung, gibt er die gespeicherte Wärmeenergie an die zugeführte Außenluft (Zuluft) ab.

Wählen Sie "Wärmerückgewinnung" als Standard-Betriebsart. Während der Heizperioden ist die Außentemperatur kälter als die Temperatur der Luft im Innenraum. Die einströmende Außenluft wird beim Durchströmen des Keramik-Wärmespeichers vorgewärmt, bevor sie in den Innenraum gelangt. An Sommertagen empfiehlt sie sich ebenfalls. Durch die höhere Außentemperatur im Vergleich zum Innenraum wird die Wärmezufuhr beim Lüften deutlich reduziert.

Betriebsart Durchlüftung

In dieser Betriebsart wechseln die Reversier-Ventilatoren die Drehrichtung nicht. Dadurch findet keine Wärmerückgewinnung statt.

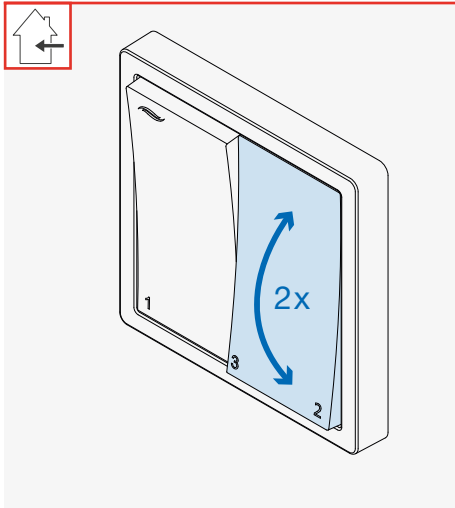
Wählen Sie "Durchlüftung" zur Kühlung des Raumes in Sommernächten oder zum schnellen Abtragen verbrauchter oder feuchter Raumluft.

3.5 Pausen-Funktion aktivieren/deaktivieren

In der Pausen-Funktion sind die Reversierventilatoren des Lüftungsgerätes für 1 Stunde ausgeschaltet. Dieser Zeitraum ist voreingestellt und kann nicht verändert werden.

Die Pausen-Funktion lässt sich durch 2-maliges Hin- und Herschalten der rechten Schalterwippe aktivieren. Die Ausgangsstellung der Schalterwippen ist dabei nicht relevant.

Ist die Pausen-Funktion aktiv, kann sie jederzeit durch 2-maliges Hin- und Herschalten der rechten Schalterwippe unterbrochen/deaktiviert werden.



- ▶ Schalten Sie die rechte Schalterwippe, aus der aktuellen Schalterstellung heraus, 2-mal Hin und Her.

! Alle Schaltungen müssen innerhalb von ca. 2 Sekunden abgeschlossen sein (schnelles Hin- und Herschalten).

⇨ Die Pausen-Funktion ist aktiviert/deaktiviert.

| Reversierventilator | Pausen-Funktion |
|---------------------|-----------------|
| Arbeitet nicht | aktiv |
| Arbeitet | nicht aktiv |

- ▶ Wählen Sie die Lüftungsstufe, in welcher das Lüftungsgerät im Anschluss an die Pause arbeiten soll.

! Ist die Schalterstellung "AUS" gewählt, laufen die Reversier-Ventilatoren im Anschluss an die Pause nicht an. Wählen Sie eine der Lüftungsstufen 1 – 3, um die Lüftung zu gewährleisten.

i Pausen-Funktion

Die Reversierventilatoren des Lüftungsgerätes sind zeitweise (für 1 Stunde) abgeschaltet. Die Lüftungsgeräte arbeiten nicht und es findet kein Luftaustausch statt. Im Anschluss an die zeitweise Pause laufen die Ventilatoren in der ausgewählten Lüftungsstufe und der zuvor eingestellten Betriebsart selbstständig wieder an.

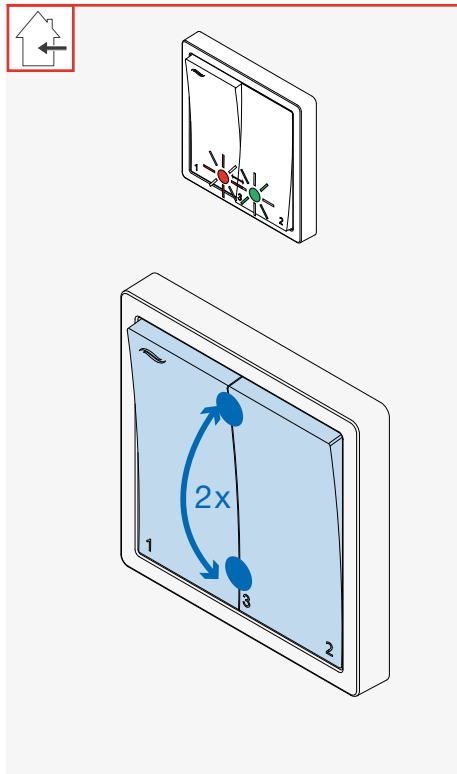
Lassen Sie deshalb die Innenblende geöffnet.

Wählen Sie die Pausen-Funktion, wenn Ihr Lüftungsgerät temporär ausgeschaltet sein soll, zum Beispiel vor dem Schlafengehen.

3.6 Filterwechsel quittieren

Nach 180 Tagen (ca. 6 Monate) wird der notwendige Filterwechsel durch alternierendes Blinken der roten und grünen Leuchtdiode angezeigt.

Wurde der Filter gewechselt, muss dies am Regler bestätigt werden.



Voraussetzungen:

- Die rote und grüne Leuchtdiode blinken abwechselnd.

► Wechseln Sie die Filter der Lüftungsgeräte (siehe Bedienungsanleitung Ihres jeweiligen Lüftungsgerätes).
Pausieren Sie dazu das Lüftungsgerät.

► Bringen Sie die beiden Schaltwippen in die gleiche Stellung (AUS oder Lüftungsstufe 3).

► Schalten Sie beide Schaltwippe gleichzeitig, aus der aktuellen Schalterstellung heraus, 2-mal Hin und Her.

👁️! Alle Schaltungen müssen innerhalb von ca. 2 Sekunden abgeschlossen sein (schnelles Hin- und Herschalten).

⇒ Beide Leuchtdioden erlöschen.

⇒ Die Leuchtdiode zur Anzeige der aktuellen Betriebsart leuchtet dauerhaft für 10 Sekunden.

⇒ Das Filterwechselintervall wird auf 180 Tage zurück gesetzt.


► Wählen Sie die Lüftungsstufe, in welcher das Lüftungsgerät arbeiten soll.

3.7 Sensorik aktiviert

Je nach angeschlossenem Sensor erweitert sich der Funktionsumfang des Lüftungsgerätes. Das Auslösen eines Sensor wird durch Blinken der roten (Sicherheitseinrichtung) oder grünen (externer Sensor) Leuchtdiode angezeigt, welches nicht manuell abgeschaltet werden kann.

Anschluss eines externen Schaltkontaktes (Versionen p4 / p4 Flat)


Wird der vordefinierte Grenzwert des externen Sensors, z. B. CO2-Sensor oder Hygrostat, (nicht am Regler veränderbar) überschritten, übermittelt der Sensor dies an den Regler:

-  • Die grüne Leuchtdiode am Regler Pure blinkt.
- Der Regler schaltet alle angeschlossenen Lüftungsgeräte in die Betriebsart Durchlüftung mit einem vordefinierten Luftvolumenstrom von 75%.



Die Durchlüftung mit einem Luftvolumenstrom von 75 % kann nicht manuell gewählt werden, sie wird ausschließlich durch Auslösen der Sensorik hervorgerufen.

Die Funktion bleibt aktiv, bis der entsprechende Grenzwert wieder unter den voreingestellten Grenzwert sinkt:

-  • Die grüne Leuchtdiode am Regler Pure erlischt.
- Alle am Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte laufen in der ursprünglich eingestellte Betriebsart und Lüftungsstufe wieder an.

Einbindung einer Sicherheitseinrichtung (Versionen p4 Fire / p4 Fire Flat)

Die externe Schnittstelle dient zur Einbindung von Sicherheitseinrichtungen, z. B. eines 4-Pa-Drucksensors, in das Lüftungssystem bei gleichzeitigem Betrieb des Lüftungssystems mit Feuerstätten.




WARNING: Für den gemeinsamen Betrieb mit Feuerstätten sollten Sicherungsmaßnahmen ergriffen werden, um das Entstehen eines Unterdrucks im Gebäude zu verhindern.

- Die Entscheidung, welche Maßnahmen durchgeführt werden sollen, trifft der zuständige Schornsteinfeger und/oder Bauplaner.

Wird die Schnittstelle in Verbindung mit einem externen Drucksensor (4-Pa-Drucksensor) genutzt, wird im Innenraum kontinuierlich der Luftdruck überwacht. Sobald dieser den sicherheitsrelevanten Grenzwert überschreitet, übermittelt der Sensor dies an den Regler.

-  • Die rote Leuchtdiode am Regler Pure blinkt.
- Der Regler schaltet alle angeschlossenen Lüftungsgeräte sofort ab.

Die Funktion bleibt aktiv, bis der entsprechende Grenzwert wieder unter den sicherheitsrelevanten Grenzwert sinkt:

-  • Die rote Leuchtdiode am Regler Pure erlischt.
- Alle am Regler angeschlossenen Lüftungsgeräte laufen in der ursprünglich eingestellte Betriebsart und Lüftungsstufe wieder an.

4 Reinigung und Pflege



VORSICHT

Reinigung durch Kinder und Personen mit eingeschränkten Fähigkeiten.

Verletzung von Körperteilen und/oder Fehlfunktion des Lüftungssystems!

- Sämtliche Reinigungs- und Wartungsarbeiten des Lüftungssystems nicht von Kindern und Personen durchführen lassen, welche aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten, ihrer Unerfahrenheit oder ihrer Unkenntnis nicht sicher dazu in der Lage sind.

Der Regler Pure p4 ist nahezu wartungsfrei. Die anfallenden Servicearbeiten können nach kurzer Einweisung vom Benutzer selbst durchgeführt werden.



TIPP:

Unterbrechen Sie für sämtliche Reinigungs- und Pflegearbeiten die Stromversorgung.

Reinigungsmittel



HINWEIS

Aufgrund der kratzempfindlichen Kunststoffoberfläche des Reglers

kann es zur Beschädigung der Oberfläche kommen!

- Benutzen Sie keine sand-, soda-, säure- oder chlorhaltigen Reinigungsmittel, um die Oberfläche nicht zu beschädigen.

Zur Reinigung kann ein handelsübliches Spülmittel in warmem Wasser verwendet werden.

Nachfolgende Hilfsmittel können zur Reinigung verwendet werden:

- flusenfreies, weiches Tuch
- weicher Pinsel

Serviceempfehlungen

Bei den hier aufgeführten Servicemaßnahmen und -intervallen handelt es sich um Empfehlungen der inVENTer GmbH, um die Funktions- und Leistungsfähigkeit Ihres Reglers aufrechtzuerhalten.

Je nach Bedarf kann Ihr persönlicher Plan von diesen Empfehlungen abweichen.

| Zeitspanne | Baugruppe | Wartungsmaßnahme |
|------------|-------------|---|
| Monatlich | Regler Pure | Schaltwippen und Rahmen mit einem feuchten Tuch reinigen. |

5 Zubehör und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Zubehör für Ihr Lüftungssystem an Ihre zuständige Werksvertretung.

| Komponente | Artikelnummer |
|--|--------------------------|
| Bedieneinheit | |
| Serienschalter Regler Pure p4 | 1004-0210 |
| Steuermodul inkl. Leuchtdioden ¹⁾ | 2008-0013 (p4) |
| | 2008-0015 (p4 Flat) |
| | 2008-0016 (p4 Fire) |
| | 2008-0017 (p4 Fire Flat) |
| Sensorik (optional) | |
| CO ₂ -Sensor CS1 | 1004-0145 |
| Hygrostat HYG18 | 1002-0044 |
| Hygrostat HYG12 | 1002-0015 |
| Schaltnetzteile | |
| S-Netzteil NT17-s8 (für Hutschienenmontage) | 3002-0275 |
| UP-Netzteil NT17-Mz/s8 | 3002-0267 |

¹⁾ Die benötigte Reglerversion finden Sie auf dem Typenschild des Steuermoduls.

6 Fehlerbehebung und Entsorgung

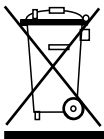
Fehlerbehebung

| Störung | Mögliche Ursache | Behebung |
|--|---|---|
| Steuermodul ohne Funktion | Pausen-Funktion eingestellt. | Pausen-Funktion aufheben: rechte Schalterwippe zweimal hin- und herschalten. |
| LEDs leuchten nicht/ zeigen falsche Betriebsart an. | Anschluss nicht korrekt/ verpolt. | Stromversorgung prüfen. Anschluss/Kontakterung prüfen. |
| Funktion der Bedienelemente nicht wie beschrieben. | Anschlussleitungen zum Schalter vertauscht. | Braune/Weiße Leitungen am Schalter prüfen. |
| LED blinkt rot. Ventilatoren laufen nicht. | Externer Schaltkontakt ausgelöst. | Sensor/Drucksensor prüfen. Variante des Reglers prüfen (Angabe Typenschild): p4 (Flat): Sensor p4 Fire (Flat): Druckwächter |
| LED blinkt grün. Ventilatoren auf Leistungsstufe 75 %. | | |
| LED blinkt abwechselnd rot und grün. | Filterwechselanzeige | Filter reinigen/tauschen. |

Wenn Sie die Störung nicht beseitigen können, wenden Sie sich an unseren technischen Kunden-Service. Informationen dazu finden Sie im Abschnitt 11: Service.

Demontage und Entsorgung

Demontieren Sie den Regler vor der Entsorgung.



Ihr Regler Pure enthält wertvolle Materialien, die wiedergewonnen und recycelt werden können. Die Trennung der Abfallmaterialien in verschiedene Sorten erleichtert das Recycling des wiederverwertbaren Materials. Wenden Sie sich für ein umweltverträgliches Recycling und die Entsorgung ihres Altsystems an einen Entsorgungsbetrieb für Elektronikgeräte. Dieser führt die Entsorgung des Produktes nach den jeweils gültigen nationalen Vorschriften durch.

Entsorgen Sie auch die Verpackung des Produktes sortenrein.

In der nachfolgenden Tabelle finden Sie Entsorgungsempfehlungen.

| Produkt | Material | Entsorgung |
|-------------------|------------|-----------------------------------|
| Schalterabdeckung | | Kunststoff-Recycling |
| Steuermodul Pure | Elektronik | Sammelstelle für Elektronikgeräte |
| Schalt-Netzteil | | |

7 Gewährleistung und Garantie

Gewährleistung

Außerhalb Deutschlands gelten die nationalen Gewährleistungsbestimmungen des Landes, in dem das System vertrieben wird. Wenden Sie sich an den Händler ihres Heimatlandes.

Die Gewährleistung deckt alle Mängel ab, die zum Zeitpunkt des Erwerbs vorhanden waren. Beachten Sie den bestimmungsgemäßen Gebrauch, um den Gewährleistungsanspruch aufrechtzuerhalten.

Herstellergarantie

Die inVENTer GmbH gibt 5 Jahre Garantie auf alle Elektronikbauteile. Diese deckt einen vorzeitigen Produktverschleiß ab.

Informationen zu den Garantiebestimmungen finden Sie unter www.inventer.de/garantie

8 Service

Reklamation

Überprüfen Sie die Lieferung bei Erhalt, anhand des Lieferscheines, auf Vollständigkeit und Transportschäden. Reklamieren Sie fehlende Positionen unverzüglich, spätestens innerhalb von 14 Tagen, bei Ihrem Lieferanten, Händler oder Werksvertreter.

Gewährleistungs- und Garantieanspruch

Im Fall eines Gewährleistungs- oder Garantieanspruches kontaktieren Sie den für Sie zuständigen Händler oder Werksvertreter.

Senden Sie das vollständige Gerät in jedem Fall zurück an den Hersteller. Der Garantieanspruch ist ein zusätzliches Angebot des Herstellers und berührt in keiner Weise geltendes Recht.

Zubehör- und Ersatzteile

Wenden Sie sich zur Bestellung von Komponenten für Ihr Lüftungsgerät an Ihren Werksvertreter oder unsere Service-Mitarbeiter.

Technischer Kunden-Service

Kontaktieren Sie zur technischen Beratung unsere Service-Mitarbeiter:



+49 (0) 36427 211-0
+49 (0) 36427 211-113
info@inventer.de
<http://www.inventer.de>

inVENTer GmbH
Ortsstraße 4a
D-07751 Löberschütz
www.inventer.de

Änderungen vorbehalten.
Keine Haftung für Druckfehler.

Artikelnummer: 5021-0022
Version: 1.0 – 02/2022

